



Mit Futuria Propan nachhaltig in die Zukunft.

Verlassen Sie sich auf Energie, mit der Sie schon heute
für eine lebenswerte Zukunft sorgen können.

100 % Bio. 100 % Flüssiggas.

 **PRIMAGAS**
Futura Propan



Jeden Tag – aus Liebe zur Umwelt.

Aus Rest- und Abfallstoffen sowie nachwachsenden Rohstoffen hergestellt, ebnet unser biogenes Flüssiggas Futuria Propan den Weg in die Zukunft der Energieversorgung. Kompatibel mit allen herkömmlichen Flüssiggas-Systemen, lässt es sich besonders einfach nutzen – effizient und ausgesprochen klimafreundlich.

Verlassen Sie sich auf eine nachhaltige Energie, mit der Sie schon heute für eine lebenswerte Zukunft sorgen können.



Inhalt

Ihre Vorteile mit Futuria Propan. Umweltfreundlich, vielseitig und zukunftsfit.	4
Dem Klima zuliebe. Wir denken für Sie schon heute an morgen.	6
Effizient und umweltschonend. Wechseln Sie zu einem zeitgemäßen Energieträger.	7
Futuria Propan im Gebäudeenergiegesetz (GEG). Warum sich Flüssiggas jetzt richtig lohnt.	8
Ganz einfach zum Effizienzhaus. Niedrige Primärenergiefaktoren, vielfältige Lösungen.	10
Energie für eine bessere Zukunft. Mit Forschung zu neuen Rohstoffen.	12
Auf den Weg gebracht. So kommt unser Futuria Propan zu Ihnen.	14
Über PRIMAGAS. Pionier in Sachen nachhaltiger Energie.	15



Ihre Vorteile mit Futuria Propan.

Als netzunabhängige und regenerative Energie ist Futuria Propan ideal für alle Privathaushalte und Betriebe, die Wert auf Umwelt- und Ressourcenschutz legen – und das nicht nur in ländlichen Regionen. Da Futuria Propan den gleichen Wirkungsgrad hat wie Flüssiggas, ist es genauso flexibel einsetzbar.



Umweltfreundlich

Futuria Propan besteht zu 100% aus biogenen Stoffen und ist deutlich sauberer als fossile Brennstoffe, die in Gebieten ohne Erdgasnetz zum Einsatz kommen.



Vielseitig

Futuria Propan ist sowohl in privaten Haushalten als auch in großen Industrie- und Gewerbeanlagen für verschiedenste Anwendungen einsetzbar.



Zukunftsfit

Weitere Quellen für Futuria Propan werden erschlossen, der Energieträger soll in Zukunft vollständig aus Rest- und Abfallstoffen gewonnen werden.



Wirtschaftlich

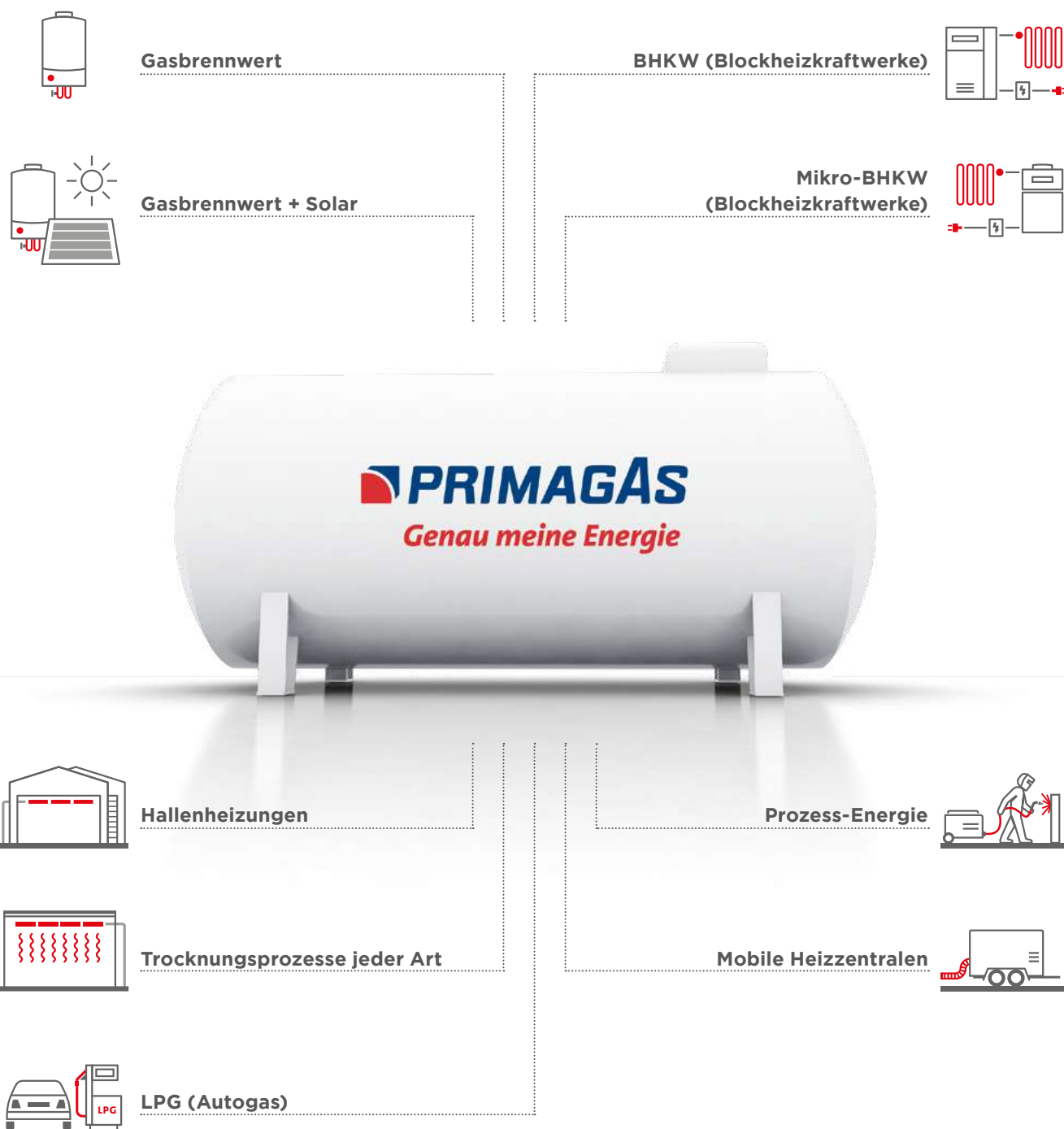
Versorgungslösungen mit Futuria Propan sind kostengünstig und ohne großen Aufwand umzusetzen.

Futura Propan – nachhaltig und vielseitig.

Futura Propan von PRIMAGAS besteht aus Propan und entsteht als Nebenprodukt bei der Biodieselsproduktion in Raffinerien. Zur Unterscheidung: Biogas (Methan) entsteht durch Gärung in Biogas-Anlagen.

Chemisch betrachtet ist Futuria Propan identisch mit konventionellem Flüssiggas und kann daher ebenfalls in Haushalt, Verkehr und Industrie genutzt werden – und natürlich auch mit jeder Heizungsanlage, die Sie neu planen. Eine Anpassung der Anlagentechnik ist bei der Umstellung von konventionellem Flüssiggas zu Futuria Propan nicht erforderlich.

Anwendungsmöglichkeiten von Futuria Propan für Privathaushalte und Betriebe:



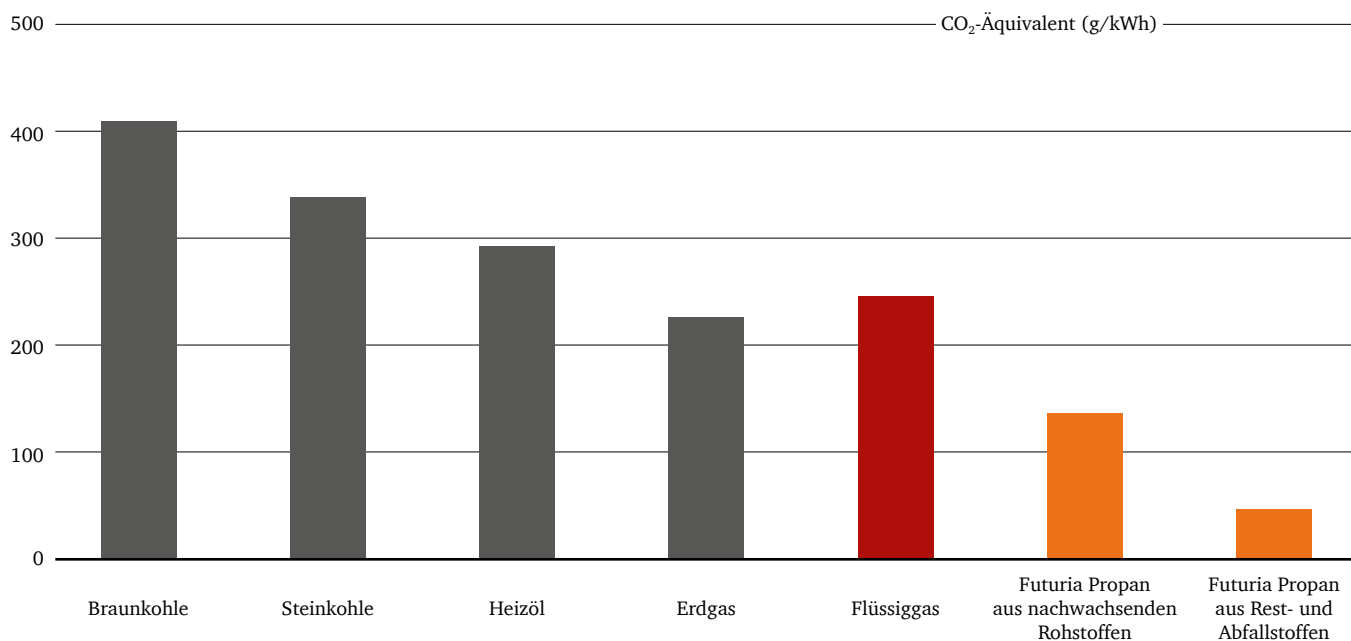


Dem Klima zuliebe.

Wir denken für Sie schon heute an morgen.

Als innovatives Unternehmen entwickeln wir stetig neue und zukunftsfähige Versorgungslösungen. Mit biogenem Flüssiggas haben wir als erster Anbieter in Deutschland eine echte Innovation auf den Markt gebracht: Futuria Propan ist deutlich sauberer als fossile Brennstoffe und verursacht – je nach Rohstoffeinsatz bei der Herstellung – noch mal circa 40 bis 80% weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zu konventionellem Flüssiggas.

Emissionen verschiedener Energieträger im Vergleich.





Effizient und umweltschonend.



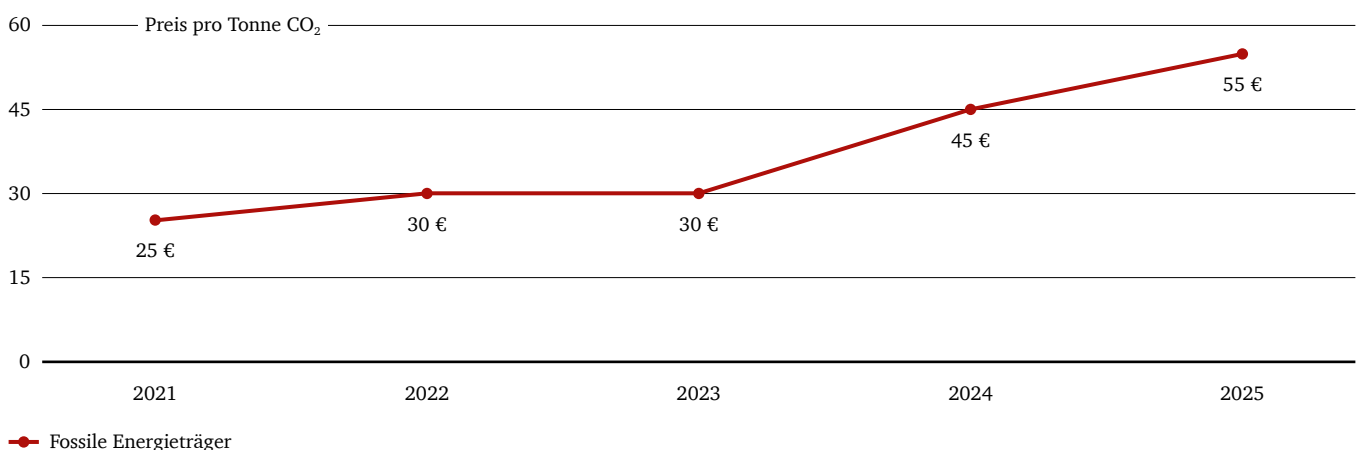
Wechseln Sie zu einem zeitgemäßen Energieträger.

Der Wechsel von einem fossilen Energieträger zu Futuria Propan lohnt sich in vielerlei Hinsicht. So eröffnet unser biogenes Flüssiggas viele effiziente und mit erneuerbaren Technologien (wie z. B. Solarthermie) kombinierbare Heizoptionen. Wer bereits konventionelles Flüssiggas nutzt, muss dafür noch nicht einmal die vorhandene Technik austauschen lassen.

Da Futuria Propan wesentlich weniger CO₂ verursacht, ist seine Nutzung auch im Hinblick auf die CO₂-Bepreisung von Vorteil. **Gasförmige Biomasse, zu der auch Futuria Propan gehört, wird mit einem Emissionsfaktor von null bewertet und ist somit von der CO₂-Bepreisung ausgenommen. (Stand: Juni 2025)**

Null CO₂-Bepreisung.

Seit dem 1. Januar 2021 bepreist der Gesetzgeber fossile Brennstoffe mit einer CO₂-Abgabe. Sie begann bei 25 Euro pro Tonne CO₂ und steigt seitdem weiter an:





Futura Propan im Gebäudeenergiegesetz.

Warum sich Flüssiggas jetzt richtig lohnt.

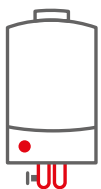
Gebäude müssen ihren Wärmebedarf anteilig durch den Einsatz erneuerbarer Energien decken, zum Beispiel über Solarthermieranlagen. Durch die Kombination von Biomasse mit weiteren erneuerbaren Energien, entstehen viele Heizoptionen. Wer eine einfach umzusetzende Lösung bevorzugt, für den lohnt sich die alleinige Verwendung von Futuria Propan.

Futura Propan erfüllt die Nutzungspflichten für erneuerbare Energien.

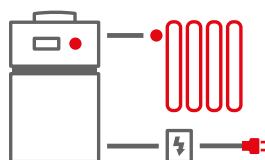
Das Gebäudeenergiegesetz (GEG; in Kraft seit 1. Januar 2024) regelt die Vorgaben für Heizungsanlagen in Neubauten und Bestandsgebäuden.

Wichtig:

- Biogenes Flüssiggas (Futura Propan) ist gasförmige Biomasse nach GEG.
- Als weiterführende Regelung ist die Massenbilanzierung gefordert.
- Futuria Propan ist als Erfüllungsoption für die Nutzungspflicht erneuerbarer Energien voll anerkannt.

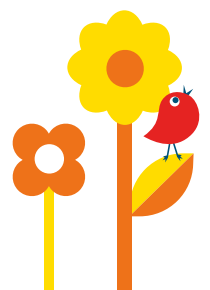


Brennwertkessel + Futuria Propan
= **GEG erfüllt**



KWK-Anlage + Futuria Propan
= **GEG erfüllt**

PRIMAGAS bietet Futuria Propan in verschiedenen Produktvarianten an. Es kann zu 100 % oder anteilig an der gesamten Flüssiggaslieferung bestellt werden. So sind auch 15 %, 30 %, 60 % oder 65 % möglich, entsprechend den Anforderungen des GEG. Die Nutzungspflichten für erneuerbare Energien sind somit sehr einfach zu erfüllen.





Die wichtigsten GEG-Auszüge rund um Futuria Propan:

§ 71 – Anforderungen an eine Heizungsanlage

- (1) Eine Heizungsanlage darf zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude nur eingebaut oder aufgestellt werden, wenn sie mindestens **65 Prozent** der mit der Anlage bereitgestellten Wärme mit erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme nach Maßgabe der Absätze 4 bis 6 sowie der §§ 71b bis 71h erzeugt.
(...)
- (8) In einem bestehenden Gebäude, das in einem Gemeindegebiet liegt, in dem am 1. Januar 2024 mehr als 100.000 Einwohner gemeldet sind, kann bis zum Ablauf des 30. Juni 2026 eine Heizungsanlage ausgetauscht und eine andere Heizungsanlage zum Zweck der Inbetriebnahme eingebaut oder aufgestellt und betrieben werden, die nicht die Vorgaben des Absatzes 1 erfüllt.
In einem bestehenden Gebäude, das in einem Gemeindegebiet liegt, in dem am 1. Januar 2024 100.000 Einwohner oder weniger gemeldet sind, kann bis zum Ablauf des 30. Juni 2028 eine Heizungsanlage ausgetauscht und eine andere Heizungsanlage zum Zweck der Inbetriebnahme eingebaut oder aufgestellt und betrieben werden, die nicht die Vorgaben des Absatzes 1 erfüllt.
- (9) Der Betreiber einer mit einem flüssigen oder **gasförmigen Brennstoff** beschickten Heizungsanlage, die nach Ablauf des 31. Dezember 2023 und vor Ablauf des 30. Juni 2026 im Fall des Absatzes 8 Satz 1 oder vor dem Ablauf des 30. Juni 2028 im Fall des Absatzes 8 Satz 2 oder vor Ablauf von einem Monat nach Bekanntgabe der Entscheidung nach Absatz 8 Satz 3 eingebaut wird und die nicht die Anforderungen des Absatzes 1 erfüllt, hat sicherzustellen, dass ab dem 1. Januar 2029 mindestens **15 Prozent**, ab dem 1. Januar 2035 mindestens **30 Prozent** und ab dem 1. Januar 2040 mindestens **60 Prozent** der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate erzeugt wird.
(...)

§ 71f – Anforderungen an Biomasse und Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate

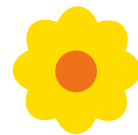
- (1) Der Betreiber einer mit flüssigen oder **gasförmigen Brennstoffen** beschickten Heizungsanlage hat sicherzustellen, dass mindestens **65 Prozent** der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate erzeugt wird.
(...)
- (3) ... Bei der Nutzung von **biogenem Flüssiggas** sind die Anforderungen des § 22 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 Buchstabe c einzuhalten. ... (Massenbilanzierung)

§ 22 – Primärenergiefaktoren

- (1) Für die Ermittlung des Jahres-Primärenergiebedarfs nach § 20 Absatz 1 oder Absatz 2 und nach § 21 Absatz 1 und 2 sind für den nicht erneuerbaren Anteil die Primärenergiefaktoren der Anlage 4 zu verwenden. Davon abweichend sind in den nachfolgend genannten Fällen folgende Primärenergiefaktoren für den nicht erneuerbaren Anteil zu verwenden:
(...)
 3. für gasförmige Biomasse, die unter Druck verflüssigt worden ist (**biogenes Flüssiggas**) und in zu errichtenden Gebäuden eingesetzt wird, kann abweichend von Anlage 4 Nummer 6 für den nicht erneuerbaren Anteil
 - a) der Wert **0,7** verwendet werden, wenn die Nutzung des biogenen Flüssiggases in einem **Brennwertkessel** erfolgt, oder
 - b) der Wert **0,5** verwendet werden, wenn die Nutzung des biogenen Flüssiggases in einer hocheffizienten **KWK-Anlage** im Sinne des § 2 Nummer 8a des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes erfolgt.
 - c) ... (Massenbilanzierung)



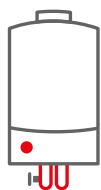
Ganz einfach zum Effizienzhaus.



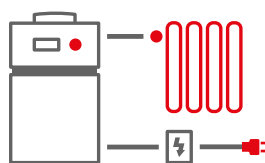
Energieeffizienz in neuen Gebäuden ist ein wichtiger Bestandteil der Klimaschutzziele. Alle, die neu bauen, werden daher staatlich gefördert, wenn sie bestimmte Effizienzhaus-Standards einhalten. Je höher und besser dieser Standard ist, umso weniger Energie benötigen Sie. Wer hier zusätzlich zu den baulichen Maßnahmen auf den Energieträger Biomasse setzt, erreicht leichter die geforderten KfW-Effizienzhaus-Standards. Damit fördern Sie den Klimaschutz und schonen gleichzeitig Ihren Geldbeutel.

Für Futuria Propan können reduzierte Primärenergiefaktoren (PEF) angesetzt werden.

In Abhängigkeit von der Anwendung führt ein reduzierter Primärenergiefaktor zu einem geringeren Primärenergiebedarf für ein Gebäude. Dadurch werden gesetzliche Baustandards einfacher erfüllt und weitere energetische Maßnahmen können reduziert werden (wie z. B. Dämmung).



PEF 0,7 – bei Verwendung in Brennwertkesseln



PEF 0,5 – bei Verwendung in KWK-Anlagen

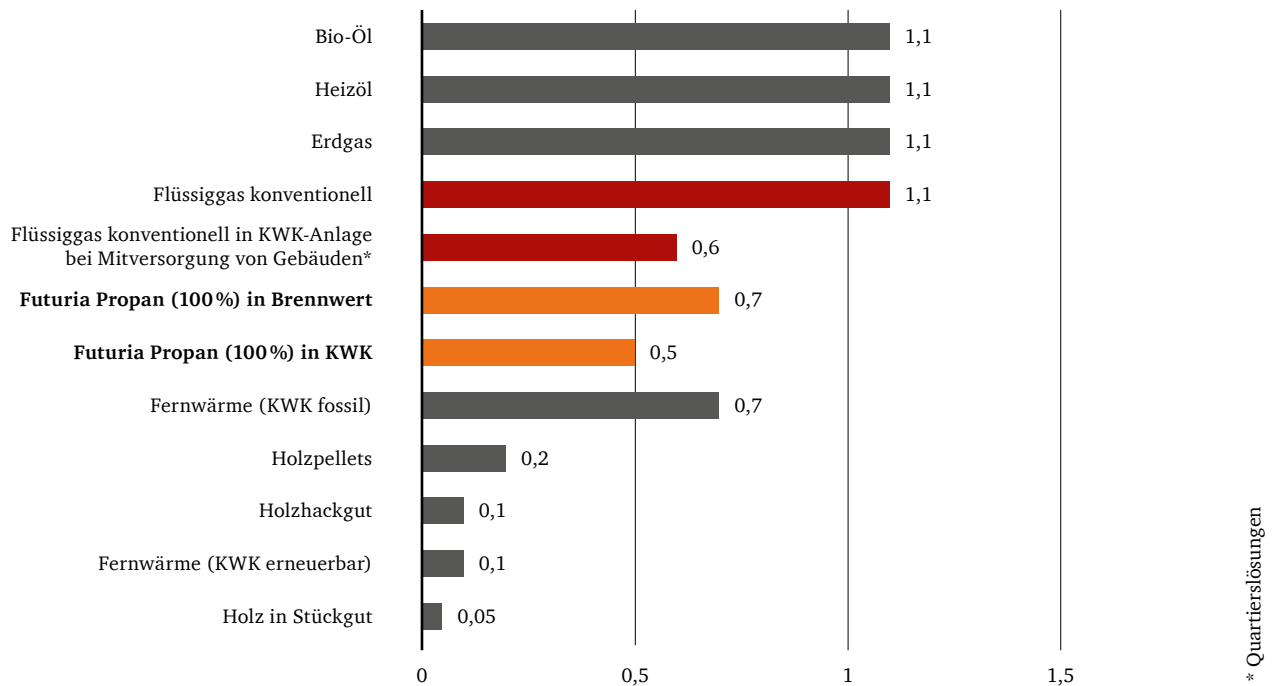


Hinweis: Konventionelles Flüssiggas hat einen PEF von 1,1.

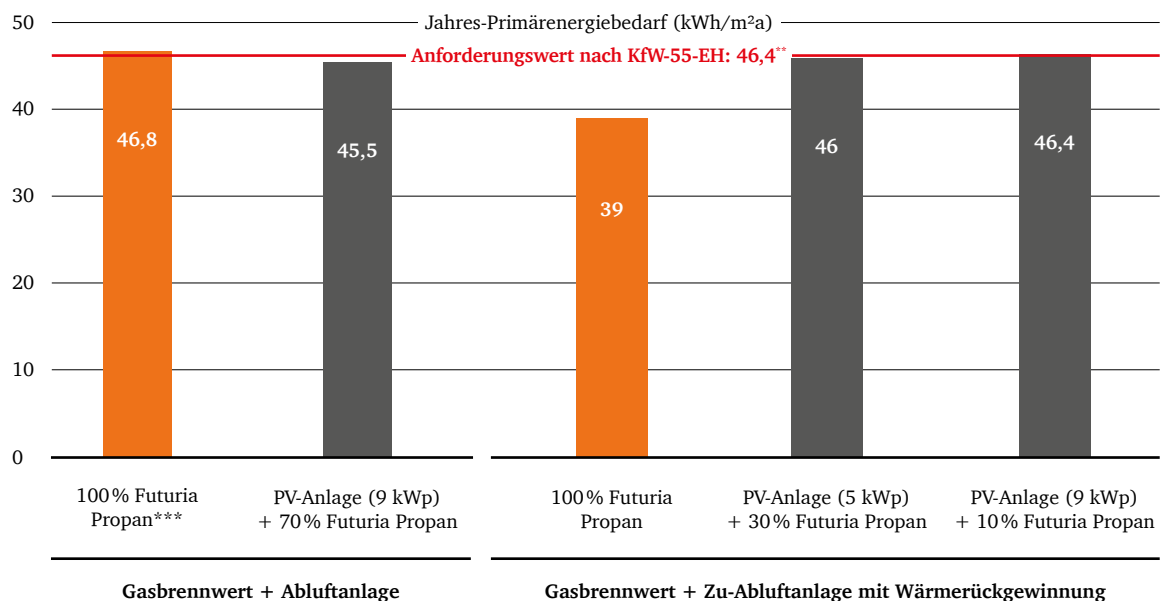


Niedrige Primärenergiefaktoren, vielfältige Lösungen:

Wer Futuria Propan im Neubau nutzt, profitiert von den geringen Primärenergiefaktoren (PEF), die in die Berechnung des Primärenergiebedarfs einfließen. So lassen sich KfW-Standards einfacher erfüllen.



Aber nicht nur das: Der Einsatz von Futuria Propan in Kombination mit einer modernen Gas-Brennwertheizung bietet vielfältige Lösungen, um die Mindestanforderungen beispielsweise eines **KfW-Effizienzhauses 55 zu erfüllen** – ob mit oder ohne Photovoltaik-Anlage:



** Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW)

*** Der Anforderungswert von 46,4 wird geringfügig überschritten und kann durch weitere Verbesserungen des baulichen Wärmeschutzes (z.B. Einbau von Fenstern mit niedrigeren U-Werten) eingehalten werden.



Energie für eine bessere Zukunft.

Futura Propan ist eine echte Innovation, mit der Sie Ihren Beitrag zur Energiewende leisten können. Und zwar nicht allein: Durch die Erschließung weiterer Ausgangsstoffe wird sich die Produktionsmenge von Futuria Propan in den kommenden Jahren kontinuierlich steigern. Dadurch können wir unser biogenes Flüssiggas künftig immer mehr klimabewussten Kundinnen und Kunden anbieten. Zusätzlich werden derzeit weitere Herstellungsverfahren erprobt.

Welche Ausgangsstoffe werden für die Produktion von Futuria Propan genutzt?

Derzeit wird Futuria Propan aus biogenen Rest- und Abfallstoffen hergestellt, die in verschiedenen Industrien anfallen. Weitere Rohstoffe sind Öle, die unter anderem aus folgenden Pflanzen stammen:



Jatropha



Soja



Palmen



Raps

Wählen Sie eine zukunftsstarke Energie, die der Umwelt und damit unseren Nachkommen zugutekommt.



Weitere Quellen zur Produktion von Futuria Propan werden erschlossen, darunter:



Algen



Holzabfälle



Heu



Ziel der laufenden Forschung ist es, Futuria Propan zu 100 Prozent aus Rest- und Abfallstoffen herzustellen.



Weitere Details finden Sie im Internet.

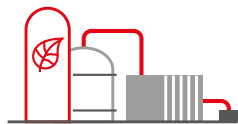
Wie wird Futuria Propan hergestellt und welche Einsatzstoffe werden eingesetzt? Auf unserer Website finden Sie alle Informationen rund um den innovativen und umweltfreundlichen Energieträger.

→ www.futuria-propan.de



Auf den Weg gebracht.

So kommt unser Futuria Propan zu Ihnen.



1 Herstellung
zum Beispiel
in Deutschland



2 Transport
nach Duisburg
per Schiff



3 Lagerung
im Tanklager
Duisburg



4 Nach der Verteilung in kleinere
Tanklager wird das Futuria Propan
mit Tankwagen an Privathaushalte,
Betriebe, öffentliche Einrichtungen
und Kommunen geliefert.

(Massenbilanzierung)

Futuria Propan und konventionelles Flüssiggas werden in Deutschland nicht getrennt gelagert und transportiert. Daher weisen wir – wie es auch bei grünem Strom oder Bio-Erdgas üblich ist – über ein zertifiziertes Massenbilanzierungssystem nach, dass das ausgelieferte Futuria Propan in Menge und Qualität genau dem entspricht, was auch hergestellt wurde. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten über ihre Bestellung von Futuria Propan einen Qualitätsnachweis, in dem unter anderem die Liefermenge und der CO₂-Minderungswert festgehalten sind.



Über PRIMAGAS.



PRIMAGAS wurde 1950 als Familienunternehmen in Krefeld gegründet und ist heute eine der wichtigsten Größen im Flüssiggas-Sektor des deutschen Energiemarktes. Als modernes mittelständisches Unternehmen bieten wir maßgeschneiderte Energielösungen für Privatpersonen sowie Gewerbe- und Industrieunternehmen aus den verschiedensten Branchen.

Als erster Flüssiggas-Versorger in Deutschland trägt PRIMAGAS das Prüfzeichen „Geprüfte Service- und Montagequalität“. Das Prüfzeichen ist ein fester Bestandteil unseres Qualitätsmanagements. Mit der jährlichen Überwachung der Prüfkriterien durch den TÜV NORD sorgen wir nachhaltig für gleichbleibend beste Qualität.

Pionier in Sachen nachhaltiger Energie.

Als moderner Energieversorger verfolgen wir das Ziel, mit innovativen Ideen und Projekten immer wieder neue Maßstäbe zu setzen. Denn wir möchten Sie auch in Zukunft mit sicheren, effizienten und bedarfsgerechten Lösungen versorgen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, wertvolle Energieressourcen zu schonen, und helfen dabei, die Umwelt zu schützen.

Mit biogenem Flüssiggas bieten wir eine neue regenerative Alternative zu fossilen Brennstoffen und erweitern das bestehende Angebot an netzunabhängigen, umweltschonenden Energieträgern am Markt. Auch ohne Anschluss an das Gas- oder Fernwärmenetz bekommen Sie so die Möglichkeit, Ihre Wärmeversorgung deutlich klimafreundlicher zu gestalten.

PRIMAGAS – auf einen Blick.

Unsere Services und Kontaktinformationen für Sie.



Der Umwelt zuliebe: Futuria Propan online entdecken.

Möchten auch Sie künftig bis zu 80 % CO₂ einsparen und vielleicht sogar von einer praktischen GEG-konformen Heizlösung im Neubau profitieren? Dann informieren Sie sich über unseren innovativen Energieträger. → www.futura-propan.de



Unsere PRIMAGAS Service-Hotline: einfach, komfortabel, kostenlos.

Sie haben Fragen und wünschen ein persönliches Gespräch? Kein Problem, unser Team im Service-Center berät Sie gerne! Sie erreichen uns unter **0800-84 85 555***.

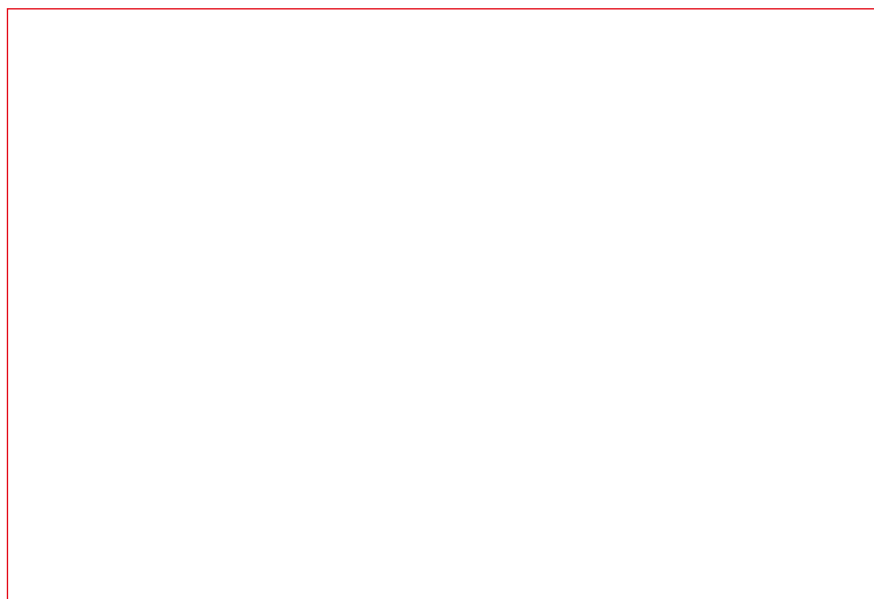
* Mo. bis Do.: 8–17 Uhr / Fr.: 8–16 Uhr, gebührenfrei aus dem dt. Festnetz und dt. Mobilfunknetz



Unser Kundenportal: noch mehr Services für Sie.

Gas bestellen, Zählerstand melden, Verbrauch kontrollieren – das und vieles mehr geht schnell und einfach im PRIMAGAS Kundenportal. → kunden.primagas.de

Ihr Kontakt für Futuria Propan von PRIMAGAS



PRIMAGAS Energie GmbH

Luisenstraße 113 | 47799 Krefeld
www.primagas.de | info@primagas.de

 **PRIMAGAS**
Genau meine Energie